

## Informationen zum Datenschutz in der Schülerbeförderung

Gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie wie folgt zu informieren:

- Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten und den Datenschutz ist das Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 936 - 50, E-mail: [posteingang@Landratsamt-Karlsruhe.de](mailto:posteingang@Landratsamt-Karlsruhe.de)
- Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Landratsamt Karlsruhe, Behördlicher Datenschutz, Beiertheimer Allee 2, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@Landratsamt-Karlsruhe.de](mailto:datenschutzbeauftragter@Landratsamt-Karlsruhe.de)
- Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1e DSGVO, § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und der Satzung des Landkreises Karlsruhe über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKE).
- Folgende Kategorien von Daten werden bei Bedarf und nur im erforderlichen Umfang verarbeitet:
  - Kontaktdaten der Eltern (Name, Adresse, Telefonnummern)
  - Daten der Schüler (Name, Geburtsdatum, Wohnort, benutzte Verkehrsmittel, Fahrkarten)
  - Geodaten (Unterrichtsort, Unterrichtsstätte, Entfernungen, Fahrstrecken, Fahr- und Wartezeiten)
  - Begleitpersonen (Name, Adresse, Telefonnummern)
  - Bankdaten zur Kostenerstattung
  - Sozialdaten (Leistungsbezüge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe)
  - Gesundheitsdaten gemäß Art. 9 DSGVO (Amtsärztliche Zeugnisse, Behinderungen)
- Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten erfolgt gemäß Art. 9 Abs. 2 Ziffer g DSGVO. Sie werden ausschließlich für die Wahl des geeigneten Beförderungsmittels verarbeitet.
- Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Planung und Durchführung der Schülerbeförderung, der Erstattung von Schülerbeförderungskosten, der Geltendmachung von Eigenanteilen sowie der Befreiung von Fahrtkosten verarbeitet.
- Daten werden an Wohngemeinden, Schulträger, Schulen und Personenbeförderungsunternehmen nur im erforderlichen Umfang weitergegeben
- Eine Pflicht zur Offenbarung personenbezogener Daten besteht nicht. Im Fällen fehlender Mitwirkung muss damit gerechnet, dass die beantragten Leistungen teilweise oder ganz versagt werden.
- Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Löschung, soweit dem nicht gesetzliche Regelungen entgegenstehen.
- Ihre Daten werden für die Dauer des Antragsverfahrens, bzw. für die Dauer der Leistungsgewährung verarbeitet. Nach Abschluss des Antragsverfahrens bzw. Beendigung der Leistungsgewährung und dem Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren werden die Daten gelöscht.
- Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711 615541 - 0, Fax: 0711 615541 - 15, E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de) zu.